

Was spricht für die Waldspielgruppe?

- Beim Spielen im Freien ist dem Bewegungsdrang keine Grenzen gesetzt: Über Baumstämme balancieren, den Hang hochklettern und wieder runterrollen, gleiten und rutschen. Die primären Bewegungsbedürfnisse der Kinder werden draussen auf natürliche Art und Weise gestillt und je nach Entwicklungsstand werden neue Herausforderungen gesucht.
- Durch die intensiven Erfahrungen im Wald werden die Sinne geschärft und die Geschicklichkeit trainiert.
- Sich viel im Freien aufzuhalten, fördert den Appetit und den gesunden Schlaf und stärkt das Immunsystem.
- Die Kinder lernen durch einen regelmässigen Aufenthalt in der Natur und zu allen Jahreszeiten den Wald und die Umgebung kennen und schätzen. Sie lernen, mit der Natur zu leben, die natürlichen Zyklen und Prozesse der Natur zu kennen, zu beobachten und alles was lebt auch zu schützen. Sie werden sich ihrer Verantwortung der Natur und der Umwelt gegenüber bewusst.
- Wald und Wiesen sind von Reizen nicht überflutet und die Stille wird erlebbar
- Die Natur liefert unstrukturiertes Spielmaterial in Hülle und Fülle, der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Unser Leitbild

Als Leiterinnen bevorzugen wir einen zurückhaltenden Leitungsstil. Wir geben nur so viel vor wie nötig, um den Kindern so viel Freiraum wie möglich zu geben. Wir möchten den Kindern Raum und Zeit bieten, um sich selbst zu entwickeln.

Wir orientieren uns an dem Wegweiser: Kind und Natur bis 6 vom Verband Erbinat.

Dies beinhaltet die 6 Leitprinzipien, auf welche wir unser Verhalten als Leiterinnen basieren;

Wohlbefinden
Naturbeziehung
Soziales Lernen
Mit allen Sinnen Spielen
Bewegungsraum Natur
Wagniskompetenz



Dieser Wegweiser ist auf www.erbinat.ch unter Downloads zu finden und auf Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch verfügbar.